

Die namibische Filmemacherin Oshosheni Hiveluah



Sa 21.3.2015, 17.00, BAB Klosterberg 23:

„to walk or not to walk“

A Personal Journey. Porträt von Oshosheni Hiveluah.

Die junge Filmemacherin Oshosheni Hiveluah verbindet durch ihre Biografie eine besondere Geschichte mit der deutschen Vergangenheit. Ihre ersten Filmproduktionen sind Auseinandersetzungen mit der Gegenwart ihres Heimatlandes Namibia, mit den Herausforderungen einer jungen nationalen Freiheit und mit der Lebenswirklichkeit Einzelner.

100 Bucks (Englisch/Afrikaans, English Subtitles)

«100 Bucks» (25 Min., 2012) ist die urbane Geschichte einer 100-Nam-Dollar-Note, die von wohlhabenden über bedürftige in diebische Hände wandert. Die Reise des Geldes gewährt Einblicke in die Schicksale verschiedener Charaktere und verknüpft für kurze Zeit deren so unterschiedlichen Lebenswege und alltäglichen Herausforderungen.

Der Film gewann den Publikumspreis der Namibia Film and Theatre Awards 2012.

Trailer: <http://youtu.be/p70jwhq9Zfk>

Cries at Night (English)

“Cries at Night” (13 min, 2009) erzählt von der zufälligen Begegnung von Lazarus mit Victor. Irgendetwas an Victor lässt Lazarus keine Ruhe, er kann weder die Begegnung noch den Mann vergessen. Es wird zu einer Besessenheit: Lazarus beginnt, ihn zu verfolgen, entführt ihn und sperrt ihn in einen dunklen Keller. Dort beginnt schliesslich eine Reise in die Erinnerung. Victor entpuppt sich als Lazarus’ früherer Folterknecht, der ihn vor der Unabhängigkeit Namibias in den Kerkern gequält und traumatisiert hat. Lazarus kämpft mit seiner Vergangenheit, die ihn seither ständig bis in seine Träume verfolgt hat, und sehnt sich nach Vergebung und Heilung.

Trailer: http://youtu.be/2_EHol7ibDA

Tjitji the Himba Girl (English/Otjiherero, English Subtitles)

„Tjitji the Himba Girl“ (21 Min, 2014) handelt von einem jungen ambitionierten Mädchen. Die ehrgeizige Schülerin, die von einer Karriere als Talk Show Masterin träumt, kehrt jedes Wochenende in ihr Dorf zurück,. Ihre Eltern jedoch leben bewusst in der altherwürdigen Himba-Tradition. Tjitji fürchtet, dass die Ovahimba-Sitten und -Gebräuche, die einem Mädchen ihres Alters entsprechen, ihre persönlichen Ziele gefährden. Als sie erfährt, dass ihr Vater dabei ist, eine Heirat mit dem jungen Omuhimba-Mann Muasahepi für sie zu arrangieren und sie den Vorstellungen ihrer Eltern über ihre Zukunft folgen soll, ist sie aufgebracht. Sie muss eine Entscheidung treffen.

Trailer <http://youtu.be/7QD2EU-p0rq>